

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Info-Box	
Bestell-Nummer:	0295
Komödie:	3 Akte
Bühnenbilder:	2
Spielzeit:	90 Min.
Rollen:	9
Frauen:	4
Männer:	5
Rollensatz:	10 Hefte
Preis Rollensatz	149,00€
Aufführungsgebühr pro Aufführung: 10% der Einnahmen mindestens jedoch 85,00€	

0295

# Alle Vögel sind schon da!

Komödie in 3 Akten  
von  
**Kerstin Hartje**

## 9 Rollen für 4 Frauen und 5 Männer

2 Bühnenbilder

### Zum Inhalt:

Wer glaubt schon einem dementen Opa, vor allem, wenn er beteuert, eine Leiche gesehen zu haben? Sehr kurios. Das denkt sich auch die Oma und überlegt, Opa in ein Altenheim zu stecken. Das findet Tochter Elisabeth überhaupt nicht gut. Lena dagegen, die freche Enkelin, unterstützt ihren Opa bei der Suche nach der Leiche, denn er kann sich beim besten Willen nicht mehr erinnern, wo die Leiche gelegen hat. Auch Rudi Carrell ist mit von der Partie und beauftragt kurzerhand einen Inspektor zur Lösung des Falls, der sich auch schon bald auf Spurensuche begibt. Doch der Fall ist nicht leicht. Wie passen da die Nachbarn ins Spiel? Oder war es doch der Postbote? Und dann gibt's plötzlich einen zweiten Rudi – wo kommt der denn auf einmal her? Vielleicht sollte man mal den vorlauten Papagei befragen...Ob hier am Ende wohl jeder einen Vogel hat?

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

**Bühnenbild 1. und 3. Akt:** alte rustikale Küche mit antiken Möbeln, geradeaus mit Schiebetür mit Treppenhauskulisse dahinter, Sitzecke mit Eckbank, 1 Fenster li, Spüle, Herd, Regale, Bilder, Kochlöffel und Pfannen an der Wand re, Töpfe, Vasen, Kannen, etc., Ständerwerk vom Fachwerk im Raum. Ein Papagei im Käfig mit Schnur zum Schwung geben, um zu zeigen, wann er spricht.

**Bühnenbild 2. Akt:** linke Seite Waldoptik, rechts zwei Wände Fachwerk, mittig kleines Gartentor, dahinter Hecke? Freies Feld, ein Brunnen, Blumenbeete, Gießkanne, Gartenbank

**1.Akt**

Oma steht am Herd, rührt wie wild im Topf. Ein Papagei schaukelt in seinem Käfig.

**Oma:** Los, jetzt koch endlich! Das dauert ja wieder. Ich darf nachher die Wäsche nicht vergessen. Und zum Friedhof wollte ich auch noch kurz. Ein Stress ist das wieder! Und wer dankt es einem??? Niemand! Wie immer. *Dreht sich um, guckt auf die Uhr.*  
Ach Gott, wie spät es schon wieder ist. Wo das Kind nur wieder bleibt. Alte Rotzgöre!

**Papagei:** Rotzgöre! Rotzgöre! Alle Vögel sind schon da!

**Oma:** Du halt die Klappe, blöder Vogel!

**Papagei:** Blöder Vogel! Blöder Vogel! Alle Vögel sind schon da...

**Oma:** Sei still! *Hantiert weiter in der Küche rum.* Naja, es ist wie es ist. Wenn sie zu spät kommt, kriegt sie halt kaltes Essen. Kleine Göre! Herrschaftszeiten! Jetzt könnte es aber langsam kochen. Na, also, geht doch! I Go On The Tooth-Flesh! *Lena kommt rein.*

**Papagei:** Lena! Lena!

**Lena:** Hi, Oma! Was hast du grad gesagt?

**Oma:** Endlich, da bist du ja. Ich sagte, ich gehe auf dem Zahnfleisch! I Go On The Tooth-Flesh! Immer kommst du zu spät! Was hast du heute wieder getrödelt?

**Lena:** Geht dich voll nichts an, Oma! *Setzt sich.*

**Oma:** Geht mich nichts an? Du kannst froh sein, dass das Essen nicht kalt ist.

**Lena:** Wie auch, hat doch gerade erst gekocht.

**Oma:** Sei nicht immer so frech! Und schon gar nicht zu mir, sonst kannst du dir in Zukunft dein Essen selber kochen, alte Göre!. *Stellt ihr den Teller hin.*

**Lena:** Gerne! Dann schmeckts wenigstens!

**Oma: Take Yourself In Eight!**

**Lena:** Wie bitte?

**Oma: Nimm dich in acht, habe ich gesagt!**

**Lena:** Oh mann, Oma, dein Englisch ist katastrophal! Du solltest mal einen Kurs machen. *Fängt an zu essen und verzieht das Gesicht.*

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

---

**Oma:** Hab ich doch! Deshalb kann ich es ja jetzt so gut.

**Lena:** Schade nur, dass dich mit deinem Dorf-Englisch niemand versteht.

**Oma:** Dein Englisch ist auch nicht besser! Von deinem Benehmen mal ganz zu schweigen. Aber was soll schon rauskommen, wenn man einne Knacki als Vater hat. Das sind die Gene, du hast das Fiese im Blut.

**Lena:** Ach Oma, hack nicht so auf mir rum, wenn ich schon nichts dazu kann.

**Oma:** Als ich jung war, hat es solche Sprüche nicht gegeben. Dann sind wir rausgeflogen, aber hochkannt. Und Essen gab's auch keines mehr. Da bist du dann hungrig ins Bett gegangen, wenn du keine Manieren an den Tag gelegt hast. Aber heute? Keine Disziplin und keinen Respekt mehr. Und faul wie hulle! Du hättest mal damals hier sein sollen. Von morgens um 5 bis abends um 9 nur gebuckelt bis uns die...

**Lena:** Hold the air on! Jetzt halt doch mal die Luft an, das nervt volle Kanne!

**Oma:** Give not so on! Du bist wirklich unglaublich und undankbar! Sind alle aus deiner Klasse so?

**Lena:** Nein! Die sind schlimmer.

**Oma:** Schlimmer?

**Papagei:** Ja, ja, viel schlimmer! Viel schlimmer!

**Lena:** Klar, die rauchen, sind auf Droge und saufen sich mindestens einmal die Woche ins Koma.

**Oma:** Großer Gott! Naja, darüber kann ich mir jetzt keine Gedanken machen. *Widmet sich dem Abwasch. Opa kommt rein.*

**Opa:** Hallo.

**Oma:** Oh, da kommt ja unser Slipper-Hero!

**Lena:** Unser wer?

**Oma:** Slipper-Hero! Pantoffelheld! Hast du deine schmutzigen Füße abgetreten? *Guckt nach und hebt seine Stiefel hoch.* Wer soll den Dreck wieder sauber machen? Wie oft habe ich dir schon gesagt...

**Lena:** Hi Opa! Alles fit?

**Opa:** Oh, wir haben Besuch. Ich bin Opa Horst. *Gibt ihr die Hand. Oma dreht sich um und schüttelt den Kopf.*

**Lena:** Weiß ich doch. Setz dich.

**Oma:** Opa, das ist deine Enkelin Lena.

**Opa:** Ach ja? Wie erfreulich! Wann bist du denn angekommen?

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

---

**Lena:** Gerade eben. Aus der Schule.

**Opa:** Ach, und warum gehst du nicht nach Hause?

**Lena:** Ich bin hier zuhause.

**Opa:** Merkwürdig, dann hätten wir uns doch längst mal sehen müssen. Ich wohne nämlich auch hier.

**Lena:** Was du nicht sagst.

**Oma:** Horst! Wir wohnen hier alle zusammen unter einem Dach! Merk dir das doch mal. Möchtest du auch was essen?

**Opa:** Ja, gern! *Oma stellt ihm einen Teller vor die Nase.*  
Oh, lecker! Seit wann gibt's denn was Warmes zum Frühstück?

**Oma:** Horst, es ist gleich halb zwei. Wir essen Mittag.

**Opa:** Schade, dann habe ich ja das Frühstück verpasst.

**Oma:** Nein, hast du nicht. Du hattest vier Brötchen mit Marmelade. Und nun iss.

**Opa:** *Öfft sie nach.* Und nun iss!!! Jawohl. Und wer sind Sie überhaupt?

**Oma:** Ach, Horst, du treibst einen in den Wahnsinn! Ich bin deine Frau!

**Opa:** Ach du Schreck! Seit wann?

**Oma:** Seit 33 Jahren! Warum vergisst du das nur immer? Und jetzt iss endlich, ich will doch hier fertig werden. Nachher kommt noch Elisabeth, da kann ich nicht noch immer mit dem Abwasch beschäftigt sein.

**Opa:** Wer ist den Elisabeth nun schon wieder?

**Lena:** Mensch Opa, Mama natürlich!

**Opa:** Meine Mama?

**Lena:** Ich bin fertig. Ich bin in meinem Zimmer und will meine Ruhe, klar?

**Opa:** *Nickt eifrig.* Klar!

**Oma:** Nix klar! Du hilfst mir nachher ein wenig im Garten. *Oma zieht sich eine Jacke an.*

**Lena:** Traum weiter... Wo fährst du hin?

**Oma:** Zum Friedhof.

**Lena:** Und wer bringt das Rad wieder nach Hause? *Lacht und geht. Oma stützt hilflos den Kopf ab.*

**Opa:** *Freut sich.* Ein nettes Mädels, dieses Leila.

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

**Oma:** Lena! Deine Enkelin heißt Lena. Und ist völlig verzogen.

**Opa:** Lass mir Zeit, ich kenne sie doch erst seit heute.

**Oma:** Ach Opa, seit über einem Jahr geht das jetzt schon mit dir und deiner Vergesslichkeit. Wenn ich so an früher zurückdenke, wir zwei, ganz verliebt... Du hast mir immer Blumen mitgebracht und wir sind tanzen gegangen. Und jetzt kannst du dich an gar nichts mehr erinnern. Es ist so schade!

**Opa:** Tatsächlich? War ich so ein toller Hecht?

**Oma:** Es gab keinen anderen! Aber ja, du warst schon sehr charmant! Und immer für mich da. Du hast mich auf Händen getragen.

**Opa:** Deshalb tut mir mein Kreuz heute so weh! Was war ich doch für ein Esel. Übrigens: diesen angebrannten Kram will ich nicht essen.

**Oma:** Der ist nicht angebrannt, der ist nur scharf gebraten.

**Opa:** Aha. Du sag mal, könnte ich trotzdem einen Schnaps kriegen? Dann rutscht es besser.

**Oma:** *Nimmt wieder den herrischen Ton an.* Nein, du bist trocken!

**Opa:** Ach ja? Hm. Schade.

**Oma:** Hier, kriegst n Glas Wasser. Prost. Ich bin mal eben im Garten, den Biomüll rausbringen. Und dann fahr ich kurz zum Friedhof. Stell nix an. *Geht.*

**Opa:** Biomüll. Soso. Die Frau ist wie ne Wolke! Wenn sie verschwindet, wird es ein schöner Tag! *Steht auf und guckt die Schränke durch.* Hier muss es doch irgendwo Schnaps geben!

**Papagei:** Unten im Schrank! Unten im Schrank!

**Opa:** Aha, danke für den Tip! Und ich dachte, du bist ein nutzloses Vieh! Rostig wird des Gleises Schiene, wenn kein Wagen drüber läuft. Frostig wird des Mannes Miene, wenn er ab und zu nicht säuft.

*Es klopft. Der Postbote guckt durchs Fenster.*

**Postbote:** Guten Tag, ich habe hier einen Brief für Frau Grabbe.

**Opa:** Aha! Soll ich ihnen helfen, herauszufinden, wo sie wohnt?

**Postbote:** *Lacht.* Aber nein, ich weiß, dass sie hier wohnt. Sie können ihn ihr ja nachher geben. Ich nehme an, Sie sind Herr Grabbe?

**Opa:** Scheinbar wissen Sie genauso wenig wie ich. Dabei sehen sie aus, wie der Postbote.

**Postbote:** Schon, aber ich bin neu hier in ihrem Gebiet. Daher kenne ich die Leute noch nicht.

**Opa:** Da geht es ihnen ja wie mir. Ich bin hier auch neu. Aber zusammen schaffen wir das schon. Geben sie mir mal den Brief. Ich finde schon raus, wer diese Frau Grabbe ist. *Lässt sich den Brief geben.*

**Postbote:** Meinen Sie wirklich? Naja, Sie machen das schon, Herr...Herr...

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

---

**Opa:** Nennen Sie mich doch einfach Opa, dann brauchen Sie sich nicht noch einen Namen merken. *Legt den Brief auf den Tisch.* Kommen Sie doch herein.

**Postbote:** In Ordnung! *Kommt rein.* Ich bin der Rudi! Der Postbote.

**Opa:** Die meisten Leute werden einmal das, was sie später sind. Rudi. Das kann man sich gut merken. In welchem Gebiet waren Sie denn vorher?

**Rudi:** Im Lipperland! Schreckliches Volk. So oberflächlich! Was man denen heute erzählt, haben die morgen schon wieder vergessen.

**Opa:** Tatsächlich? Ist ja unglaublich. Das ist hier natürlich ganz anders. Vor allem mit mir.

**Rudi:** Oh, sie haben ja einen Papagei! Der ist ja niedlich. Wie heißt der denn? *Opa zuckt mit den Schultern.*

**Opa:** Keine Ahnung! Für mich ist das bloß ein quäkender Vogel.

**Rudi:** Hallo, Papagei, kannst du denn auch sprechen?

**Papagei:** Hallo Rudi...kannst du denn auch vögeln? *Opa lacht laut.* Alle Vögel sind schon da!

**Rudi:** Oh, ganz schön frech, der Kleine.

**Opa:** Der ist wohl mal in einen Reservekanister mit Benzin gefallen. Dann ist er wie ne Rakete durch ´s Haus gedüst bis er hier auf den Küchentisch fiel.

**Rudi:** Was war passiert?

**Opa:** Ihm war der Sprit ausgegangen. Aber seit dem ist er unglaublich vorlaut.

**Papagei:** Vorlaut! Vorlaut! Hurra! Alle Vögel sind schon da!

**Opa:** Tja! Er ist aber ein ganz Braver! Zu Beginn hatte er alles vollgekackt. Es war ganz schlimm! Da hab ich ihm einen Korken in den Hintern gepackt.

**Rudi:** Ach herje, ehrlich? Und das hat geholfen?

**Opa:** Im Prinzip schon. Er wurde nur erstmal immer dicker und dicker. Dann kam meine dicke Alte rein und er rief: "Hast du auch n Stopfen hinten drin!?!?" Hahahaha!

**Rudi:** Oh je, Sie machen ja Sachen! Aber der Stopfen ist wieder draussen?

**Opa:** Klar, er hat gelernt, den Schiss besser zu dosieren!

**Papagei:** Der Stopfen ist draussen, lieber Rudi, lieber Rudi! Hurra!

**Rudi:** Lustiger Vogel! Naja, nun mache ich mich mal wieder auf den Weg. Wenn ich überall so viel quatsche, bin ich heute abend um neun noch nicht zuhause. Tschüß, äh, Opa!

**Opa:** Tschüß, tschüß. *Rudi geht. Opa sucht weiter. Lena kommt leise rein.*

**Lena:** Opa!...Opa!!

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

---

**Opa:** *Dreht sich um.* Meinst du mich?

**Lena:** Ja, siehst du noch wen? Wo ist denn Oma?

**Opa:** Wenn du die Alte meinst, die ist da raus. Biomüll besorgen für den Friedhof. *Sucht weiter.*

**Lena:** Was suchst du denn?

**Opa:** Ich glaube, ich war auf der Suche nach Schnaps.

**Lena:** Der ist hier unten drin. Aber du sollst ihn nicht trinken.

**Opa:** Warum nicht? Dann kommt vielleicht meine Erinnerung wieder. Ach, da! Willst du auch?

**Lena:** Nee, lass mal, ich war erst vorgestern total dicht. *Opa nimmt n großen Hieb.*

**Opa:** Soll ich dir ein Geheimnis verraten?

**Lena:** Schieß los!

**Opa:** Ich habe eine Leiche gesehen! *Stellt die Pulle wieder weg.*

**Lena:** Eine...Leiche??? Wo?

**Papagei:** Oh, oh, eine Leiche! Lena! Lena!

**Opa:** Tja, wenn ich das wüßte...Ich glaube hier.

**Lena:** Hier???

**Opa:** Also nicht hier in der Küche, aber ich denke, in diesem Haus.

**Lena:** Igitt! Wann war das? Und wer war das?

**Opa:** Keine Ahnung. Es war vielleicht gestern? Oder heute morgen?

**Lena:** Ach Opa, warum hast du denn nicht gleich was gesagt? Hast du den Notarzt gerufen?

**Opa:** Bei ner Leiche? Wozu?

**Lena:** Na, dann die Polizei!

**Opa:** Ich glaube nicht. Ich bin einfach weggegangen. Aber jetzt fiel es mir wieder ein. Ich gucke mal, ob ich sie wiederfinde. Sie muss ja irgendwo sein. Die kann man ja nicht einfach so liegen lassen. Bis später. *Geht. Oma rein.*

**Oma:** Lena! Ich dachte, du wolltest deine Ruhe haben.

**Lena:** Ich hatte Durst und wollte gerade was trinken.

**Oma:** Wo ist Opa? Als ich ging, war er noch hier!

**Lena:** Der...der sucht die ....Leiche!

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

**Papagei:** Leiche! Hurra! Oh, oh, Leiche! Lena!

**Oma:** Die was? Die Leiche? Oh, mann, was sollen wir nur mit ihm machen? Es wird immer schlimmer. *Setzt sich an Tisch.* I believe me kicks a horse!

**Lena:** Was heißt das denn schon wieder?

**Oma:** Ich glaub, mich tritt n Pferd! Was sonst? Am Anfang war es ja noch ganz harmlos, aber nun? Man kann ihn überhaupt nicht mehr alleine lassen, vergisst alles, kennt niemanden mehr und redet dummes Zeug. Und jetzt sieht er schon Leichen. Schlimm!

**Lena:** Er klang ganz glaubwürdig!

**Oma:** Glaubwürdig? Du glaubst doch nicht etwa, dass er wirklich eine Leiche sucht? Warum auch?

**Lena:** Weil er sie gesehen hat, nur weiß er nicht mehr, wo!

**Oma:** *Guckt dumm rum.* Hier? Im Haus?

**Lena:** *Zuckt die Schultern.* Ich geh dann mal. Vielleicht finde ich die beiden ja.

**Oma:** Welche beiden?

**Lena:** Opa und die Leiche natürlich. *Geht.*

**Papagei:** Opa und Leiche! Oh, oh! Alle Vögel sind schon da...

**Oma:** Ich glaub das alles nicht. Langsam werden alle verrückt in diesem Haus. Egal, ich muss weitermachen. *Fängt wieder an zu wurschteln.* *Elisabeth komm rein.*

**Elisabeth:** Hallo Mutter, da bin ich. Hast du n Kaffee für mich?

**Oma:** Elisabeth! Endlich ein vernünftiges Wesen in meiner Küche. Ausser mir. *Schenkt Kaffee ein.* Bitte. Na, konntest du endlich raus aus deinem Hotel?

**Elisabeth:** Ja, für ne halbe Stunde geht das mal. Ach, es ist so frustrierend, wieder alles allein machen zu müssen. Als Patrick kam, war alles viel lustiger, aber jetzt? Nun isser wieder im Knast, es ist einfach zum Mäusemelken.

**Oma:** Ja, ja, Männer! Erst schnell heiraten und dann verschwinden. Und deiner ist obendrein auch noch kriminell!

**Elisabeth:** Ich weiß nicht, ob das damals so gut war, ihn zu heiraten. Nur des Geldes wegen. Wir kannten uns gar nicht richtig und nun stehe ich da.

**Oma:** Guck mich doch an, mir geht ´s mit Opa auch nicht besser. Die Ehe ist einfach eine schlechte Einrichtung. Man streitet sich, kann sich nicht mehr aufeinander verlassen, jetzt spinnt er völlig rum. Da ist die Liebe wie weggeblasen!

**Elisabeth:** Du liebst Papa nicht mehr?

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

**Oma:** Ach, schon lange nicht mehr. Alles Zeitverschwendung. Wir führen hier nur noch eine WG, wie viele andere Menschen im Übrigen auch!

**Elisabeth:** Ich liebe Patrick auch nicht. Das war alles einfach zu schnell.

**Oma:** Kennste den schon: Schreit ihr Mann auch immer so, wenn er kommt? Nee, der hat n Schlüssel.

**Eli:** Mutter!

**Oma:** Ach übrigens, vermißt du einen deiner Gäste?

**Elisabeth:** Nicht, dass ich wüßte. Wieso?

**Oma:** Papa will hier eine Leiche gesehen haben, aber ich glaube, er spinnt mal wieder.

**Papagei:** Eine Leiche! Hurra! Alle Vögel sind schon da...

**Elisabeth:** Eine Leiche? Ne richtige tote?

**Oma:** Keine Ahnung. Es wird immer verrückter mit ihm. Jeden Tag etwas Neues.  
*Es klopft. Henk kommt rein.*

**Henk:** Guten Tag, allerseits!

**Oma:** Oh, Guten Tag Henk! Das ist ja schön, dass Sie mal wieder vorbeischaun. Wie geht es Ihnen?

**Henk:** Danke, ein Rudi Carell ist immer guter Laune. Hallöchen. *Gibt Oma einen Handkuss auf den Abwaschhandschuh. Bäh!!! Wischt sich Mund ab.*

**Oma:** Na, Holländer, was macht die Tournee? Gut besucht?

**Henk:** So gut, wie noch nie und genau darum bin ich eigentlich auch hier.

**Oma:** Warum, brauchen Sie noch ein paar Holländer-Witze?

**Henk:** Aber nein, das Programm steht. Ich dachte eher daran, den Horst mit auf die Bühne zu nehmen. Er wollte doch Harald Juhnke spielen.

**Oma:** Oh, Henk, ich glaube, das wird nichts. Setzen Sie sich doch und trinken einen Kaffee mit uns. *Stellt ihm einen hin.* Wissen Sie, Ihr Freund Horst hat schrecklich abgebaut in letzter Zeit.

**Henk:** Och, das passt doch prima! Ganz wie Harald Juhnke!

**Elisabeth:** Aber Sie können ihn wirklich nicht mit auf die Bühne nehmen. Er vergisst alles und es könnte sein, dass er Sie im nächsten Moment nicht wieder erkennt.

**Henk:** Fantastisch! Genau das brauche ich. Ein waschechter Harald!

**Oma:** Aber wie wollen Sie ihm seinen Text eintrichtern?

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

**Henk:** Tja, das ist wirklich ein Problem. Aber ich will mal mit ihm darüber sprechen. Wo ist er denn gerade?

**Oma:** Er sucht die Leiche.

**Henk:** Eine Leiche? Hier ist aber auch immer etwas los! Wie spannend!

**Oma:** Spannend, ja. Leider weiß er nicht mehr, wann und wo. Nun sucht er sie und Lena hilft ihm dabei.

**Elisabeth:** Was denn, Lena sucht auch mit?

**Papagei:** Lena! Lena! Oh, oh, eine Leiche...

**Henk:** Wie gruselig! Haben Sie denn schon die Polizei angerufen? Die werden doch wissen, ob jemand vermisst wird.

**Oma:** Ach was, da ist doch nichts dran an der Sache. Opa spinnt rum, das ist alles. Nachher wird er mir zeigen, was er alles gefunden hat, auf seinem Streifzug. Alles! Nur keine Leiche! So wird es sein. Und nun muss ich mal kurz für kleine Omas. Der Morgen Schiss kommt ganz gewiss und wenn es erst am Mittag ist! Henk, bis später. *Geht.*

**Henk:** Eine Leiche! Unglaublich! Was denken Sie? Gibt es die wirklich?

**Elisabeth:** Nein, ich glaube, Mutter hat recht. Wissen Sie, er hat jeden Tag solche Aussetzer. Das ist Normalität. Wir sollten das nicht überbewerten. *Opa kommt rein.*

**Henk:** Horst, schön dich zu sehen! *Will ihn umarmen. Horst geht auf Abstand.*

**Opa:** Woher kennen Sie meinen Namen? Ich kuschel nicht mit jedem!

**Henk:** Aber Horst, ich bin es doch, dein Freund Henk!

**Opa:** Na, immerhin lebst du noch, ich suche nämlich gerade eine tote Leiche!

**Henk:** Eine tote sogar? Ist nicht wahr? Und du kannst dich nicht daran erinnern, wo du sie gesehen hast?

**Opa:** Leider nein.

**Elisabeth:** Ich geh dann mal wieder ins Hotel. Wir sehen uns nachher, Henk?

**Henk:** Gewiss, auf wiedersehen! *Elisabeth geht.* War es denn ein Mann oder eine Frau?

**Opa:** Keine Ahnung, eine Leiche halt. Sie lag einfach da und hat sich nicht bewegt.

**Henk:** Das haben Leichen so an sich. Wir müssen die Polizei anrufen, die müssen helfen.

**Opa:** Meinst du? Ich hatte gehofft, ich finde sie selber wieder. Lena hat auch schon mitgesucht.

**Henk:** Na hör mal, so groß ist euer Haus doch gar nicht. Irgendwo muss sie ja sein.

**Opa:** Du glaubst mir also?

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

---

**Henk:** Na klar, das muss man ernst nehmen!

**Opa:** Vielleicht ist sie mal kurz auf's Klo gegangen. *Oma kommt wieder.* Wer sind Sie denn?

**Oma:** Ach Horst, deine Frau, immer noch!

**Opa:** Ach so, ja. Wie schrecklich! Guck Henk, die lebt noch! Es trifft immer die falschen!

**Oma:** Meine Güte, jetzt steigert euch da mal nicht so rein! Es gibt keine Leiche und schon gar nicht in diesem Haus. Basta! Und dass Sie da überhaupt mitmachen, Henk, das ist ... Oh, hier liegt ja ein Brief. Wo kommt der denn her?

**Henk:** Vermutlich mit der Post gekommen.

**Opa:** Stimmt, ich sollte überprüfen, ob die Person hier auch wohnt.

**Oma:** Aber der ist doch an mich adressiert. Der Postbote weiß das doch.

**Opa:** Vermutlich hat er es vergessen. Kann ja mal vorkommen.

**Oma:** So ein Quatsch! Der Herr bringt uns seit über 25 Jahren die Post, da wird er das wohl wissen.

**Opa:** Nee, das is n Neuer!

**Henk:** Das glaubst du vielleicht nur, weil du dir die Leute nicht mehr merken kannst.

**Opa:** Kann auch sein. Ist ja auch egal. Jedenfalls kannst du den Brief ja aufmachen, wenn du denkst, dass du derjenige bist, der ihn kriegen sollte.

**Oma:** Das werd ich schon noch. Später!

**Henk:** Und du, Horst, kannst ja mal darüber nachdenken, ob du nicht doch als Harald Juhnke mit auf Tournee willst.

**Opa:** Oh je, ich und Entertainer! Aber warum eigentlich nicht? Zusammen mit dir kann ich mir das prima vorstellen.

**Oma:** Neuauflage der Muppet Show, wa?

**Opa:** Ich glaube, er heißt Rudi.

**Oma:** Wer?

**Opa:** Na, der neue Briefträger.

**Papagei:** Rudi! Rudi! Alle Vögel sind schon da...

**Henk:** Aber Rudi bin doch schon ich. Da wird mir doch niemand Konkurrenz machen?

**Opa:** Vielleicht warst du ja der Postbote. Obwohl, er sah irgendwie anders aus.

**Henk:** Naja, ist auch egal. Ich muss jetzt weiter, komme morgen wieder. Schönen Nachmittag euch beiden. *Geht.*

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

**Opa:** Ich werde mal weitersuchen. Im Garten war ich noch nicht. Vielleicht brauchte die Leiche mal frische Luft. Ich werde sie schon finden. *Steht auf und schlurft zur Tür.* Wenn ich nur wüßte, wo ich sie gesehen habe? *Geht.*

**Oma:** Oh Mann! Ein Opa, der ne Leiche gesehen haben will, aber nun ist sie verschwunden, eine Enkelin, der man erstmal Manieren beibringen muss, ein Holländer, als Rudi Carrell oder als Postbote, wer weiß das schon. Da wird man doch wirklich unruhig. Ob das die Hormone sind? Aber gut! Es ist Frühling. Die Vögel tun's. Die Bienen tun's. Die Schmetterlinge tun's. Ich möchte auch - aber ich kann nicht fliegen.

**Papagei:** Wenn Fliegen hinter Fliegen fliegen...Hurra!

**Oma:** Sie doch still! Herje, ich lese jetzt erstmal den Brief... *Setzt sich.*

---

*Das ist ein Auszug als Leseprobe aus dem Theaterstück  
"Alle Vögel sind schon da" von Kerstin Hartje*

**Sie möchten das ganze Theaterstück lesen?  
Dann bestellen Sie doch einfach den kompletten Text als kostenlose Leseprobe  
auf unserer Webseite.**

**Auf unserer Webseite unter dem Theaterstück**

Grüne Bestellbox: Kostenlose Leseprobe, kompletter Text

Rote Bestellbox: Rollensatz

Blaue Bestellbox: Leseprobe per Post oder Zusatzheft zum Rollensatz

Wenn Ihnen das Theaterstück gefällt, dann bestellen Sie doch den kompletten  
Rollensatz im Internet auf unseren Webseiten.

[www.mein-theaterverlag.de](http://www.mein-theaterverlag.de)-- [www.theaterstücke-online.de](http://www.theaterstücke-online.de) – [www.theaterverlag-theaterstücke.de](http://www.theaterverlag-theaterstücke.de)  
[www.nrw-hobby.de](http://www.nrw-hobby.de)

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen oder Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Verfilmung, Rundfunk- und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich unser Verlag.

**Vertrieb**

mein-theaterverlag  
41849 Wassenberg, Packeniusstr. 15

Telefon: 02432 9879280  
e-mail: [info@verlagsverband.de](mailto:info@verlagsverband.de)

[www.mein-theaterverlag.de](http://www.mein-theaterverlag.de) – [www.theaterstücke-online.de](http://www.theaterstücke-online.de) – [www.theaterverlag-theaterstücke.de](http://www.theaterverlag-theaterstücke.de). – [www.nrw-hobby.de](http://www.nrw-hobby.de)